

Festivals

Wo man singt...

Leipzig. Ganz im Zeichen des Liedes steht die Schumann-Festwoche vom 9. bis 17. September. Neben bekannten Exemplaren wie den Lenau-Liedern op. 90, die der Tenor Marcus Ullmann präsentiert, stehen auch selten zu hörende Preziosen wie „Der Rose Pilgerpfad“ auf dem Programm. Der Cellist Peter Bruns entdeckt romantische Lieder auf seinem Instrument, und das Signum Quartett steuert Schuberts Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ bei. www.schumann-verein.de/schumann-festwoche



Foto: Hauserschmolck

Fantasien

Freiberg. An die Wirkungsstätte Gottfried Silbermanns laden die Silbermann-Tage vom 6. bis 17. September nun schon zum 22. Mal. Zum Eröffnungskonzert entdeckt Concerto Copenhagen unter Lars-Ulrik Mortensen die Klangwelt der Vogelstimmen, mit Werken Bachs und Schumanns werden Pedalflügel und Orgel

einander gegenübergestellt, und das Calmus-Ensemble und die Lautten-Compagnie entdecken die weltliche Seite Martin Luthers. Zum Abschluss träumen dann der RIAS-Kammerchor, die Capella della Torre und die Preisträger des XIII. Internationalen Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbs vom Frieden. www.silbermann.org/silbermann-tage/

Die große Silbermann-Orgel im Freiburger Dom



Foto: Dr. Bernd Gross

Gedenktage

Berlin. „Monteverdi 450“ lautet der Titel des Musikfests vom 31. August bis 18. September. Aber keine Sorge: Neben den Vokalwerken des Jubilars (John Eliot Gardiner steuert konzertante Aufführungen der Opern bei, der RIAS Kammerchor die „Marienvesper“) stehen auch die gewohnten Orchesterwerke auf den Programmen: von Bruckner und Mozart, Schumann und Mahler. Isang Yun wird zum 100. gefeiert, und natürlich gibt es vieles zu entdecken: Busonis „Tanz-Walzer“ und Pfitzners „Palestrina“-Vorspiele zum Beispiel, aber auch das neueste Werk von Rebecca Saunders. Dazu ist Tzimon Barto mit Rihms zweitem Klavierkonzert zu erleben, Ilya Gringolts verbindet Sciarrinos mit Paganinis Capricen, und Teodor Currentzis bringt mit MusicAeterna Mozarts Requiem mit Tanejew, Ligeti und Schnittke zusammen. www.berlinerfestspiele.de

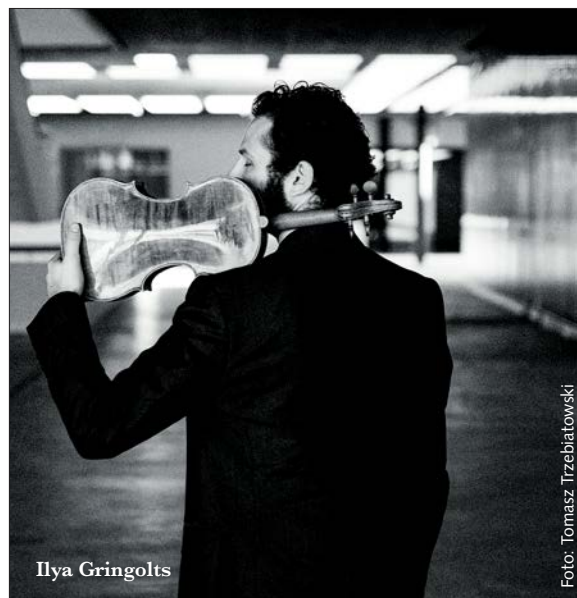


Foto: Tomasz Trzebiatowski

Kairos und Chronos

Leipzig. Mit dem Improvisationsfestival für Alte Musik geht man hier vom 21. bis 24. September neue Wege: „Anno 1400“ widmet sich dem Thema Tanz und Tanzmusik im Mittelalter, „Anno 1550“ der italienischen Renaissance, in „Anno 1630“ stellt kein geringerer als Doron Sherwin seinen Zink vor, und „Anno 1717“ widmet sich der Orgel. Dazu gibt es Workshops, Vorträge und Jamsessions rund um das Thema Improvisation. www.improfestival-leipzig.de

Innerlich

Bonn. Mit Beethovens vierter Sinfonie eröffnet Valery Gergiev das Beethovenfest am 8. September, mit Orchesterwerken von Chausson, Ligeti, Berlioz und Schubert endet es am 1. Oktober. Dazwischen aber geht es diesmal vor allem um den Beethoven, „der seine Innerlichkeit Klang werden lässt“. So stehen diesmal Lieder im Mittelpunkt – vom Namenspatron, aber auch von „Kollegen“ wie Schubert, Brahms und Hugo Wolf. Daneben gibt es auch eine Dallapiccola-Oper, Jazz, Streichquartette und Tanz – und die Star-Dichte ist wie immer beeindruckend groß. www.beethovenfest.de

Foto: Frank Fremerey



Der Saal in der Redoute

Klang-Räume

Niedersachsen. Vom 7. bis 29. September laden die Musiktage zu Konzerten vom Emsland bis zum Harz. Ob bei Musik im Pub mit Purcell, vokalen Klangräumen von Renaissance bis Gegenwart (unter der Leitung von Paul Hillier) oder einer „Wassermusik“ mit dem hornroh modern alphorn quartet – immer spielt der Konzertraum eine wichtige Rolle für die Wirkung der Musik auf die Zuhörer. Denn „Raum“ ist das Motto des Festivals, dessen Klangspektrum von der Biber'schen Missa Salisburgensis über Strauss' „Metamorphosen“ bis zur 2008 entstandenen „Laterna Magica“ von Kaija Saariaho reicht. www.musiktage.de

Foto: Martin Wacht



Alphorn-Quartett im Harz



Eisenstadt: Schloss Esterházy, Haydn-Saal

Foto: Zairon

Im Haydn-Land

Eisenstadt. Schloss Esterházy ist die Spielstätte des neuen Festivals „Herbstgold“ vom 6. bis 16. September. Da ist klar, dass es neben Balkan- und Roma-Sounds und einem Kulinarik-Festival vor allem Musik rund um Haydn zu hören gibt. Alexander Lonquich und Nicolas Altstaedt, Andreas Ottensamer und François Leleux vertreten die Gilde der Star-Instrumentalisten, Ian Bostridge steuert Lieder von Haydn und Beethoven sowie Schuberts „Winterreise“ bei. Ein Marathon mit drei Streichquartetten und einem Saxophonquartett setzt einen besonderen Abschluss. www.herbstgold.at

ARD®

Klaviertrio
Gesang
Bläserquintett
Oboe
Trompete
Klavier
Schlagzeug
Viola
Klarinette
Violine
Violoncello
Fagott
Posaune
Harfe
Klavierduo
Horn
Streichquartett
Violine
Kontrabass
Gitarre

66. Internationaler
Musikwettbewerb der ARD
München 2017

28. August bis
15. September 2017

Unterstützen Sie die
Kandidaten mit Ihrem
Applaus und Ihrer Stimme.
In jedem Finale wird ein
Publikumspreis vergeben.

www.ard-musikwettbewerb.de

Klavier
Violine
Oboe
Gitarre

Konzert-Termine

Aachen

So, 10.09., 18 Uhr, Eurogress; Mahler: 2. Sinfonie mit Aachener Chören, dem Sinfonieorchester Aachen, Suzanne Jerosme (Sopran), Katja Starke (Alt), Leitung Justus Thorau

Bamberg

Mi, 20.09., 20 Uhr, Konzerthalle; Saisoneroöffnung bei den Bamberger Symphonikern. Jakub Hruša dirigiert Bach/Stokowski, Wagner und die Sinfonie „Asrael“ von Josef Suk

Basel

Sa, 09.09., 12.30 Uhr, Güterhalle Bahnhof St. Johann; Konzert zum Tag des Denkmals mit einer musikalischen Reise von Berlin über Wien nach Budapest, Sinfonieorchester Basel, László Fogarassy (Ltg.)

Berlin

So, 17.09., 11 Uhr, Konzerthaus; Konzert zum 100. Geburtstag von Isang Yun mit Werken von Yun, Ligeti und Hosokawa, mit dem Gyeonggi Philharmonic Orchestra unter Shiyeon Sung

Bern

Mi, 06.09., 19.30 Uhr, Dampfzentrale Turbinensaal; Schubert/Zender: Winterreise – eine komponierte Interpretation mit Julian Prégardien, dem Berner Sinfonieorchester und Mario Ventago

Bonn

Do, 14.09., 20 Uhr, Forum der Bundeskunsthalle; Christiane Karg und Michael Nagy singen das Italienische Liederbuch von Hugo Wolf, am Klavier Gerold Huber

Chemnitz

Fr, 08.09., 19 Uhr, Theaterplatz; Ensemble, Saisoneroöffnung mit Chor und Orchester der Oper

Düsseldorf

Sa, 30.09., 20 Uhr, Tonhalle; Rolando Villazón singt Lieder italienischer Opernkomponisten

Erfurt

Fr, 08.09., 19.30 Uhr, Dom; Verdis Requiem mit der Staatskapelle Weimar und dem MDR-Rundfunkchor Leipzig mit Catherine Foster und anderen Solisten unter Leitung von Kirill Karabits

Essen

So, 24.09., 19 Uhr, Philharmonie; Anja Harteros singt Lieder von Schubert, Schumann und Strauss, begleitet von Wolfram Rieger

Frankfurt/Main

Mi, 06.09., 20 Uhr, Alte Oper; 5. Koreanisches Musikfest in Deutschland mit Kammermusik von Bach, Gerassimez und zeitgenössischen koreanischen Komponisten

Frankfurt/Oder

Fr, 22.09., 19.30 Uhr, Konzerthalle; das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt spielt Wagners Meistersinger-Ouvertüre, das Violinkonzert von Karłowicz und Bruckners Nullte; mit Klaudyna Schulze-Broniewska, Leitung Sascha Goetzel

Freiburg

Mo, 18.09., 20.15 Uhr, Kaisersaal des historischen Kaufhauses am Münsterplatz; Emma Kirkby gibt einen Liederabend, begleitet vom

Lautenisten Jakob Lindberg mit Musik der Renaissance

Gelsenkirchen

Mo, 18.09., 19.30 Uhr, Musiktheater im Revier; die Haydn-Variationen von Brahms, die Paganini-Rhapsodie von Rachmaninow, die Variationen op. 30 von Webern und Regers Beethoven-Variationen mit der Neuen Philharmonie Westfalen unter Rasmus Baumann

Hamburg

Fr, 29.09., 20 Uhr, Laeiszhalle; das Quartetto di Cremona spielt Streichquartette von Mozart, Respighi, Wolf und Verdi

Karlsruhe

So/Mo, 17./18.09., 11/20 Uhr, Badisches Staatstheater; die Badische Staatskapelle unter Pedro Halffter spielt Rautavaara, Tschaikowskis Violinkonzert (Solist Daniel Lozakovich) und Beethovens vierte Sinfonie

Kassel

So, 17.09., 18 Uhr, Staatstheater; das Staatsorchester unter Anja Bihlmaier spielt Widmann, Schumann und das Brahms-Klavierquartett g-Moll in der Schönborg-Fassung

Köln

Di, 12.09., 20 Uhr, Philharmonie; Improvisationen über Henry Purcell lassen der Countertenor Philippe Jaroussky und das Ensemble L'Arpeggiata unter Christina Pluhar hören

Leipzig

Do/Fr, 28./29.09., 20 Uhr, Gewandhaus; Herbert Blomstedt dirigiert das Gewandhausorchester mit Buckners Siebter und Men-

delssohns Violinkonzert (Solist Leonidas Kavakos)

Lübeck

Sa, 16.09., 19.30 Uhr, Musik- und Kongresshalle; das NDR Elbphilharmonie Orchester unter Krzysztof Urbanski spielt Strawinsky, das zweite Klavierkonzert von Prokofiew (mit Anna Vinnitskaya) und Schostakowitschs Fünfte

München

Fr, 15.09., 20 Uhr, Gasteig; Preisträgerkonzert des ARD-Musikwettbewerbs mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Nürnberg

Sa, 16.09., 20 Uhr, Meistersingerhalle; Menahem Pressler spielt Beethovens erstes Klavierkonzert bei der Saisoneroöffnung der Nürnberger Symphoniker unter Ari Rasilainen, dazu Brahms' Zweite

Saarbrücken

So, 17.09., 18 Uhr, Alte Feuerwache; das Saarländische Staatsorchester unter Nicholas Milton spielt das Tuba-Konzert von Vaughan-Williams (Solist: Ruben Dura de Lamo) und weitere Werke der englischen Spätromantik

Stuttgart

So, 10.09., 18 Uhr, Liederhalle; Händels „Belshazzar“ mit der Gaechinger Cantorey unter Hans Christoph Rademann, es singen Robin Johannsen, Wibke Lehmkuhl, Peter Harvey u. a. (im Rahmen des Musikfestes Stuttgart)



Radio-Termine

Fr, 01.09., NDR Kultur, 19 Uhr

Beethovens vierte Sinfonie und die Schauspielmusik zu „Egmont“ mit Klaus-Maria Brandauer, dem NDR Elbphilharmonie Orchester und Thomas Hengelbrock – live aus der Elbphilharmonie

So, 03.09., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Romeo und Julie von Georg Anton Benda (1776) mit dem Vokalensemble des Forum Alte Musik Bremen und La Stagione Frankfurt, Leitung Michael Schneider

Di, 05.09., SWR2, 13.05 Uhr

Das Signum Quartett spielt Haydn, Steve Mackey, Caroline Shaw und Ives – Aufnahme vom Bodenseefestival 2017

Sa, 09.09., NDR Kultur, 22 Uhr

Last Night of the Proms mit dem BBC-Symphony Orchestra unter Sakari Oramo mit Nina Stemme, Christine Rice, Ben Johnson u. a. – live aus der Royal Albert Hall in London

So, 10.09., SR 2, 11.04 Uhr

Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserlautern, Pietari Inkinen, Carolin Widmann, mit einer Uraufführung von Rautavaara, Bergs Violinkonzert und Beethovens Vierter – live

Fr, 14.09., dradio, 20 Uhr

Marek Janowski dirigiert die Berliner Philharmoniker mit drei Orchestervorspielen aus Pfitzners „Palestrina“ und Bruckners Sinfonie Nr. 4 – live aus der Philharmonie

Fr, 15.09., BR-Klassik, 20.05 Uhr

66. Internationaler Musikwettbewerb der ARD – Preisträgerkonzert – live aus dem Gasteig

So, 17.09., dradio, 20 Uhr

Antrittskonzert von Vladimir Jurowski beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin mit Christian Tetzlaff (Violine); Yun: Dimensionen, Nono: Julius Fucik, Schönberg; Violinkonzert, Beethoven: Sinfonie Nr. 5 mit Retuschen von Mahler – live aus der Philharmonie

So, 17.09., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Das erste Klavierkonzert von Brahms (Anna Vinnitskaya) und

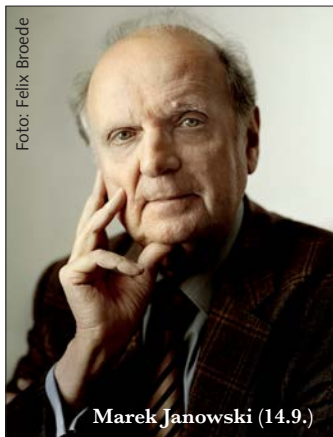


Foto: Felix Broede

Marek Janowski (14.9.)

Strauss' „Heldenleben“ mit den Bremer Philharmonikern unter Markus Poschner

Fr, 22.09., SR 2, 20.04 Uhr

Bryn Terfel in Szenen von Mozart, Gounod, Verdi u. a., mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg unter Gustavo Gimeno – live

Fr, 22.09., MDR Kultur, 20.05 Uhr

Am Gründungstag der Sächsischen Staatskapelle Dresden (1548) Werke von Pärt, Mozart und Schubert, Leitung: Peter Schreier – live aus dem Palais im Großen Garten

Fr, 22.09., NDR Info, 22.05 Uhr

Leonard Feather – der Chronist des Jazz. Mit Stefan Gerdes

Sa, 23.09., WDR 3, 20.04 Uhr

WDR Sinfonieorchester (Leitung Baldur Brönnimann) mit Werken von B. A. Zimmermann, Bertrand und Schöllhorn – live aus der Kölner Philharmonie

So, 24.09., BR-Klassik, 19 Uhr

Verdi: Luisa Miller; mit dem Münchner Rundfunkorchester unter dem neuen Chefdirigenten Ivan Repusic – live aus dem Prinzregententheater

So, 24.09., MDR Kultur, 19.30 Uhr

MDR Sinfonieorchester und Chor unter Risto Joost mit Schumanns zweiter Sinfonie und Mendelssohns „Lobgesang“

Mo, 25.09., WDR 3, 22.04 Uhr

Mike Gibbs zum 80. Geburtstag in der Reihe Jazz & World mit FONO FORUM-Autor Karl Lippegaus

Do, 28.09., DLF, 21.05 Uhr

Karl Lippegaus porträtiert den Saxofonisten Émile Parisien

Fr, 29.09., WDR 3, 20.04 Uhr

Abschlusskonzert des ersten Deutschen Dirigentenwettbewerbs mit dem WDR Sinfonieorchester Köln – live aus der Philharmonie

Sa, 30.09., rbb Kulturradio, 23.04 Uhr

Der britische Saxofonist Evan Parker und der sorbische Pianist Clemens Christian Pötzsch

TV-Termine

Sa, 02.09., 3sat, 22.45 Uhr

Luciano Pavarotti – Dokumentation zum zehnten Todestag am 6. September

Mo, 04.09., BR, 23.15 Uhr

Wiegenlied und Schlachtgesang – eine Expedition zu den Wurzeln der menschlichen Musikalität

So, 10.09., SWR, 8.15 Uhr

Louis Armstrong und his All Stars 1959 in Stuttgart

Sa, 16.09., 3sat, 20.15 Uhr

Pique Dame von Tschaiowsky aus der Württembergischen Staatsoper Stuttgart

So, 17.09., ARTE, 2 Uhr

Gala-Abend aus der Opéra de la Bastille in Paris mit Sondra Radvanovsky u. a.

Do, 28.09., MDR, 23.35 Uhr

Die Geigerin Midori spielt Werke für Solovioline von Bach im Köthener Schloss

TV-Tipp des Monats

Legendäre Stimmen heißt die Sommer-Serie auf ARTE mit Dokumentationen und Konzertmitschnitten, u. a. mit Luciano Pavarotti (So, 3.9., 17.15 Uhr), Maria Callas (So, 10.9., 18.20 Uhr) und Billie Holiday (So, 17.9., 1.10 Uhr).

Maria Callas



Foto: Ullstein